



Kündigung von Verträgen mit Privatbeobachtern

Für die Kündigung privater Beobachterverträge sollte ein Schreiben gemäß nachfolgendem Muster verwendet werden, das die Bedeutung und den fortdauernden Nutzen der abgeschlossenen Grundwasserbeobachtung herausstellt.

Die im Beobachtervertrag vereinbarten Fristen, meist sechs Wochen zum Ende des Kalender- vierteljahres, sind zu beachten.

Von der Einführung einer Dankesurkunde für besonders verdiente Beobachter wurde bislang abgesehen. In geeigneten Fällen können Beobachter über die Kreisverwaltungsbehörden für die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland vorgeschlagen werden. Dem Vorschlag ist ein kurzer Lebenslauf und eine Angabe zu Art und Dauer der Nebentätigkeit beizugeben.

Musterschreiben

Frau/Herrn

.....

..... -4425.2

Landesgrundwasserdienst;
Beobachtung der Grundwasserstandsmessstelle(-)

Kündigung des Beobachervertrages

Sehr geehrte(-r)
die Grundwasserstandsmessstelle(-n)
.....besteht(en) seitund wird (werden)
von Ihnen seit.....beobachtet.

Die nunmehr erreichte Dauer der Beobachtung genügt, um die Grundwasserverhältnisse im Um-
feld der Messstelle(-n) beurteilen zu können. Eine Fortsetzung der Beobachtung ist aus grund-
wasserhydrologischer Sicht nicht mehr erforderlich. Die Beobachtung wird darum zum
.....eingestellt. Zum selben Zeitpunkt wird der Beobachervertrag vom
.....gekündigt (§des Vertrages). Das Ihnen
überlassene Messgerät werden wir amabholen.

Das Wasserwirtschaftsamtbedankt sich für den über viele Jahre
zuverlässig geleisteten Dienst. Das mit Ihrer Hilfe zusammengetragene Datenmaterial ist auch
weiterhin eine wichtige Grundlage für wasserwirtschaftliche Planungen und Vorsorgemaßnah-
men.

Für Ihre weitere Zukunft wünschen wir Ihnen alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift Amtsvorstand)